



Hohes Behandlungsniveau in Alterstraumazentren bei Menschen mit Hüftgelenkfraktur

Die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) legt ihren ersten AltersTraumaRegister DGU®-Jahresbericht vor. Das AltersTraumaRegister DGU® (ATR-DGU) dokumentiert Patienten ab einem Alter von 70 Jahren, die aufgrund einer hüftgelenknahen Oberschenkelfraktur in einem spezialisierten Zentrum der Initiative AltersTraumaZentrum DGU® (ATZ) operiert wurden. Für 2016 verzeichnet das Register 2.864 Fälle in der Akutphase. Der Bericht zeigt auf, in welcher Verfassung der Patient bei seiner Aufnahme im Krankenhaus war, wie er versorgt wurde und wie es ihm bis zu 120 Tage nach der Operation ging. Beispielhaft ist die kurze präoperative Verweildauer – so konnten über 75 Prozent der Patienten innerhalb von 24 Stunden operiert werden. „Das Alterstraumaregister der DGU bringt erstmals eine Übersicht über den Therapieverlauf nach hüftgelenknahem Oberschenkelbruch und zeigt den Behandlungserfolg bei diesen nicht selten vielfach vorerkrankten älteren Patienten“, sagt DGU-Generalsekretär Prof. Dr. Dietmar Pennig.

Aktuelles (1-3)

Alle aktuellen Themen



Pressemitteilung von DGOU und BVOU
Patientenleitlinie zeigt Menschen mit
Rückenschmerzen
Behandlungsoptionen auf

08.03.2018

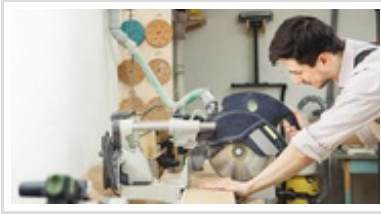
Die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) und der Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU) weisen anlässlich des Tages der Rückengesundheit am 15. März 2018 auf die Nationale VersorgungsLeitlinie nicht-spezifischer Kreuzschmerz (NVL) als Version für Patienten hin. Die Patientenleitlinie informiert Betroffene darüber, wie Kreuzschmerzen aus ärztlicher Sicht eingeordnet und behandelt werden können. Beispielsweise erklärt sie, warum Bewegung statt Bettruhe bei nicht-spezifischen Kreuzschmerzen wichtig ist und Ärzte häufig nicht sofort eine Bildgebung veranlassen. Die 100-seitige Publikation können sich Betroffene auf der Website des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) unter www.patienten-information.de herunterladen. Zu den wichtigsten Empfehlungen liegen Kurzinfos von je einer Seite vor. „Vielfach suchen Patienten nach vertrauenswürdigen Quellen im Internet. Mit der Patientenleitlinie erhalten sie Einblick in die ärztliche Vorgehensweise bei Rückenschmerzen. Den behandelnden Mediziner kann die Leitlinie jedoch nicht ersetzen“, erläutert DGOU-Generalsekretär Prof. Bernd Kladny.



Fortbildung
Jetzt anmelden: Kurs zur
Begutachtung von gesundheitlichen
Beeinträchtigungen

06.03.2018

Wie ist ein medizinisches Gutachten zu erstellen? Welche rechtlichen Grundlagen gelten? Sachverständige, die gesundheitliche Beeinträchtigungen nach Unfällen beurteilen müssen, erhalten im unfallchirurgisch-orthopädischen Gutachtenkurs 1 das Basiswissen hierzu. Der nächste Kurs unter der Trägerschaft der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) findet vom 13. bis 14. April 2018 in Duisburg statt.



Pressemitteilung der DGOU
Wunderwerk Hand beim Heimwerken
vor schweren Verletzungen schützen

27.02.2018

Die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) gibt anlässlich des

ersten Tages der Hand am 1. März 2018 Tipps zum Schutz vor schweren Handverletzungen beim Heimwerken. Denn die Hände sind ein Wunderwerk der Natur – sie sind für den Alltag unentbehrlich. Besonders oft verletzen sich Hobbyhandwerker an Händen und Fingern. Unfallursache sind scharfe und spitze Gegenstände wie Messer und Schraubendreher sowie Hand- und Tischsägen, die unsachgemäß eingesetzt werden. Während bei den handbetriebenen Werkzeugen Schutzhandschuhe genutzt werden sollten, sind sie beim Umgang mit der Kreissäge oder Bohrmaschine gefährlich. „Im Beruf gibt es für den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen klare Sicherheitsvorschriften. Diese sollten zum Schutz der Gesundheit auch in der Freizeit angewendet werden“, sagt Professor Dr. Joachim Windolf, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) und stellvertretender DGOU-Präsident. Der Aktionstag geht auf die Initiative der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie (DGH) zurück und soll dazu beitragen, ein Bewusstsein für die Komplexität der menschlichen Hand zu schaffen und intensiver über Erkrankungen und Verletzungen aufzuklären.

Alle aktuellen Themen

Netzwerk



TraumaRegister DGU®
MEHR



TraumaNetzwerk DGU®
MEHR



AUC – Akademie der Unfallchirurgie GmbH
MEHR



Advanced Trauma Life Support (ATLS)
MEHR



Alterstraumazentrum
MEHR



TeleKooperation
MEHR

Partner



Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie e. V. (DGOOC)
MEHR

Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. (DGOU)
MEHR



Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. (BVOU)
MEHR



Verband leitender Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. (VLOU)
MEHR

The European Society for Trauma and Emergency Surgery (ESTES)
MEHR



Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)
MEHR



Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V. (BDC)
MEHR



Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e.V. (DGCH)
MEHR



Bundesverband der
Durchgangsärzte e.V.

Bundesverband der Durchgangsärzte e.V.
MEHR



European Federation of National Associations of Orthopaedics and Traumatology
(EFORT)
MEHR



Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.
MEHR

Deutsche Gesellschaft für Kinderchirurgie (DGKCH)